

DIN EN 13963**DIN**

ICS 91.100.10

Teilweiser Ersatz für
DIN 1168-1:1986-01 und
DIN 1168-2:1975-07
Siehe jedoch Beginn der
Gültigkeit

**Materialien für das Verspachteln von Gipsplatten-Fugen –
Begriffe, Anforderungen und Prüfverfahren;
Deutsche Fassung EN 13963:2005**

Jointing materials for gypsum plasterboards –
Definitions, requirements and test methods;
German version EN 13963:2005

Matériaux de jointoiement pour plaques de plâtre –
Définitions, exigences et méthodes d'essai;
Version allemande EN 13963:2005

Gesamtumfang 32 Seiten

Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN

Beginn der Gültigkeit

Diese DIN-EN-Norm ist vom Oktober 2005 an anwendbar.

Daneben dürfen DIN 1168-1 und DIN 1168-2 noch bis Januar 2007 angewendet werden

Die CE-Kennzeichnung von Bauprodukten in Deutschland kann erst nach der Veröffentlichung der Fundstelle dieser DIN-EN-Norm im Bundesanzeiger von dem dort genannten Termin an erfolgen.

Nationales Vorwort

Die Europäische Norm EN 13963:2005 wurde vom CEN/TC 241 „Gips und Produkte auf Gipsbasis“ (Sekretariat: Frankreich) erstellt.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss 09.13.00 „Gips und Gipsprodukte“ (Spiegelausschuss zu CEN/TC 241) des Normenausschusses Bauwesen (NABau).

Änderungen

Gegenüber DIN 1168-1:1986-01 und DIN 1168-2:1975-07 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Anforderungen und Prüfverfahren an Spachtelgipse wurden überarbeitet;
- b) Es wurden Festlegungen hinsichtlich der Beurteilung der Normenkonformität aufgenommen;
- c) Es wurden neue Prüfverfahren aufgenommen;
- d) Die Art der Überwachung wurde aus der europäischen Normung übernommen.
- e) Fugenfüller aus anderen Materialien wurden zusätzlich aufgenommen.

Frühere Ausgaben

DIN 1168: 1941-06

DIN 1168-1: 1955-03, 1975-05, 1986-01

DIN 1168-2: 1955x-03, 1975-05, 1975-07

ICS 91.100.10

Deutsche Fassung

**Materialien für das Verspachteln von Gipsplatten-Fugen —
Begriffe, Anforderungen und Prüfverfahren**

Jointing materials for gypsum plasterboards —
Definitions, requirements and test methods

Matériaux de jointoiement pour plaques de plâtre —
Définitions, exigences et méthodes d'essai

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 14. Februar 2005 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel